



In der Werkstatt „Kreativa“ arbeiten langzeitarbeitslose Frauen unter der Anleitung von Architektin Kristina Markovic (2. von rechts) gebrauchte Möbel auf, entwerfen eigene Lampen und machen Wohnaccessoires wie Kerzenständer und Memo-Boards aus Möbelfüßen und alten Fensterrahmen. Fotos: Katharina Kaufmann

Aus alten Möbeln werden Designerstücke

Arbeitslose Frauen entdecken ihre handwerklichen Fähigkeiten · Ausstellung findet am 1. März statt

Ein Lampenschirm gehäkelt aus Müllsäcken, Kerzenständer aus Möbelfüßen und Garderoben aus einem Kinderbett – mit Kreativität ist vieles möglich. Das beweist eine Ausstellung der „Kreativa“.

von Katharina Kaufmann

Marburg. 13 Frauen arbeiten in den zwei Werksträumen der „Kreativa“ in der Marburger

Temmlerstraße 15 derzeit auf Hochtouren. Da wird noch Holz geölt, hier ein Tischbein verschraubt und dort ein gehäkelter Lampenschirm fertiggestellt. Was sich auf den ersten Blick nicht erkennen lässt: Die hübschen Möbel, Accessoires und Lampen sind gebrauchte Altwaren – zum Teil in neuer Zusammensetzung, zum Teil zweckentfremdet und zum Teil auch einfach nur abgeschliffen und neu lackiert.

„Wir machen aus alten, ausrangierten Möbeln wieder etwas, das sich nutzen lässt“, er-

klärt Architektin Kristina Markovic das Ziel der „Kreativa“.

Die Kreativwerkstatt der Praxis GmbH ist ein Projekt für langzeitarbeitslose Frauen, die dort ihre Fähigkeiten im handwerklichen und künstlerischen Bereich entdecken können. „Wir wollen die Frauen ermutigen, auch mal andere Arbeitsbereiche und Tätigkeiten auszuprobieren, als die, die sie schon kennen, und auf dieser Basis neue Erfahrungen auf dem Weg zu einer Arbeitsstelle zu sammeln und die Suche zu intensivieren“, schildert der pädagogi-

sche Leiter Hugo Roth das Ziel der Arbeitsgelegenheit.

Viermal in der Woche treffen sich die Frauen zur Arbeit an den neuen „alten Möbeln“, einmal pro Woche tauschen sie ihre Erfahrungen aus, erhalten Bewerbungstraining und Beratung. Dem Projekt, das vom Kreisjobcenter Marburg-Biedenkopf gefördert wird, ist zudem eine kostenlose Kinderbetreuung angeschlossen.

Die 13 Frauen haben sichtlich Spaß bei der Arbeit und finden schnell eigene Ideen: So hat eine Projektteilnehmerin beispiels-

weise einen Lampenschirm aus Müllsäcken gehäkelt. „Wolle ist recht teuer und da kam sie auf die Idee, es mal mit in Streifen geschnittenen Müllsäcken zu versuchen“, berichtet Markovic. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. „In manchen Frauen schlummert wirklich ein großes Talent, das einfach nur entdeckt werden muss“, ergänzt die Werkstatt-Leiterin.

Um ihre Design-Arbeiten zu zeigen und zu verkaufen, haben die Frauen eine Vernissage organisiert, die am Donnerstag, 1. März, um 19 Uhr stattfindet.

Abschluss macht Einstieg ins Management möglich

Berufliche Schulen Kirchhain informierten über Studium zum Elektro- beziehungsweise Maschinentechniker

Mehr als 80 junge Männer und Frauen kamen zu einer Veranstaltung der Berufsschule Kirchhain, bei der ein spezielles Technikerstudium vorgestellt wurde.

von Klaus Böttcher

Kirchhain. „Mit dieser Veranstaltung wollen wir jungen, engagierten Facharbeitern die Möglichkeit bieten, sich anschaulich über die Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten unserer Schule zu informieren“, erklärte der Schulleiter der Beruflichen Schulen Kirchhain, Ingo Herde. Das Vollzeitstudium zum staatlich geprüften Techniker in den Fachrichtungen Elektrotechnik oder Maschinentechnik eigne sich für alle Facharbeiter, die an der technischen Entwicklung teilhaben wollen und interessiert daran seien, anspruchsvolle technische Probleme eigenständig oder im Team zu lösen. Gleichzeitig befähige

das Studium mit seinem praxisorientierten Charakter zum Mitgestalten betriebsorganisatorischer Abläufe und zum Übernehmen von Personalverantwortung, betonte Herde. So sei nach zwei Jahren Studium der Einstieg ins mittlere Management genauso möglich, wie eine

unternehmerische Selbstständigkeit oder die Aufnahme eines Hochschulstudiums. Der für die Techniker Ausbildung zuständige Abteilungsleiter Holger Leinweber erklärte während der Veranstaltung die Studienschwerpunkte und stellte die Unterrichtsorganisation

in der Fachschule sowie mögliche Abschlüsse und Zusatzqualifikationen vor. Das Besondere sei die Möglichkeit gleichzeitig den Realschulabschluss beziehungsweise die Fachhochschulreife erwerben zu können. Seit Januar dieses Jahres werde der Abschluss als staatlich geprüf-

ter Techniker dem Bachelorabschluss gleichgestellt. „Diese Gleichsetzung macht das Technikerstudium an einer Fachschule wie Kirchhain besonders attraktiv, da sie neue Perspektiven auf dem Stellenmarkt eröffnet, die sonst nur Diplomingenieuren (FH) vorbehalten waren“, erklärte Leinweber.

Zwei Absolventen der Kirchhainer Fachschule berichteten anschließend sowohl von ihren Studiererfahrungen in den jeweiligen Bereichen Elektrotechnik und Maschinentechnik als auch von ihrem persönlichen beruflichen Werdegang.

Die Veranstaltung bot zudem Gelegenheit, mit den Studierenden und dem Lehrerteam die Räumlichkeiten und die moderne Ausstattung der Labore und der Werkstatt zu besichtigen.



Gut 80 junge Männer und einige wenige Frauen informierten sich an den Beruflichen Schulen Kirchhain über das Studium zum staatlich geprüften Techniker Fachrichtung Elektro- oder Maschinentechnik. Foto: Klaus Böttcher

MELDUNG

Basisinformationen für Existenzgründer zum Thema Vertrieb

Marburg. Das Thema „Marketing und Vertrieb“ wird am Mittwoch, 29. Februar, als Basisinformation für Existenzgründer angeboten. Während dieser Gruppenberatung werden von Unternehmensberater Hans-Georg Ebinger unter anderem die Bedeutung und Funktion des Vertriebs und des Marketings für ein Unternehmen behandelt, Fragen der Standortplanung erörtert sowie ist eine Leistung oder ein Produkt für den Markt interessant?; wie werden Kundenkontakte geknüpft?; welche Werbemöglichkeiten kommen in Betracht?; wie informiert man sich über Zielgruppen?; welche Bedeutung hat der Kunde für das Unternehmen?; welche Faktoren beeinflussen Kundenentscheidungen? und die Themen Fehler im Umgang mit Kunden sowie Kundenzufriedenheit behandelt. Die Veranstaltung findet von 15 bis 17 Uhr statt und ist für Existenzgründer kostenlos, jedoch nur nach telefonischer Anmeldung möglich.

Anmeldung im IHK-Servicezentrum Marburg, Software Center 3, Telefon 0 64 21/96 54-0.

Tarif-Navigator für Auslands-Gespräche

Vorwahlen und Minutenpreise
2 günstiger Call-by-Call-Anbieter
alle Preise in Cent
Stand: 22. Februar 2012

Zielort	1	2
Australien		
0061	01054 1,54	01067 1,55
Belgien		
0032	01017 1,50	01077 1,55
Bosnien-Herzeg.		
00387	010029 7,90	01069 7,93
Dänemark		
0045	01067 1,25	01030 1,25
Frankreich		
0033	010029 1,06	010011 1,08
Griechenland		
0030	01027 1,18	01086 1,37
Großbritannien		
0044	01077 1,10	01067 1,10
Irland		
00353	01027 1,15	01017 1,15
Italien		
0039	010011 1,34	01086 1,45
Japan		
0081	01077 1,88	01067 2,25
Kanada		
001306	01045 0,78	010029 0,90
Kroatien		
00385	01030 1,10	01045 1,44
Luxemburg		
00352	01054 1,20	01045 1,49
Niederlande		
0031	01027 1,60	01067 1,60
Österreich		
0043	01029 1,68	01045 1,69
Polen		
0031	01029 1,30	01068 1,38
Portugal		
00351	01067 1,60	01077 1,60
Rumänien		
0040	01068 1,63	010011 1,66
Russland		
007	01069 2,87	010010 2,90
Schweden		
0046	01017 1,18	01054 1,18
Schweiz		
0041	01067 1,50	01058 1,50
Serbien		
00381	01045 6,79	01032 7,14
Slowenien		
00386	01058 1,55	01067 1,90
Spanien		
0034	01086 1,40	01077 1,40
Tschechien		
00420	01058 1,70	01067 2,05
Türkei		
0090	01068 1,66	010011 1,67
Ungarn		
0036	010029 1,30	010011 1,39
USA		
001	01027 0,99	01067 1,25

Preise in Cent pro Minute für Gespräche im Festnetz. In der Tabelle werden die Taktung sowie eventuelle Einzelgebühren der Anbieter berücksichtigt. Basis der Berechnungen ist ein Gespräch von 3 Minuten und 37 Sekunden, was einem Durchschnittsgespräch entspricht. So kann ein Anbieter mit höherem Minutenpreis und sekundengenaue Taktung vor einem Anbieter mit Minutenabrechnung erscheinen.

Vorwahlen, die mit 01900 beginnen, werden in unserer Tabelle nicht berücksichtigt. Sie bieten zwar zum Teil günstigere Minutentariife, haben aber oft eine geringere Verfügbarkeit und die Tarife können sich stündlich ändern.

Alle Angaben sind ohne Gewähr und können sich stündlich ändern.

Quelle: www.verivox.de